



FHXB Museum – Newsletter Februar 2023

Kommende Veranstaltungen



**Eine Straße für Regina Jonas!
Abschlussveranstaltung mit Live-Abstimmung**

23.02. | 17 Uhr | Dachtage im FHXB Museum

Auf der Abschlussveranstaltung zur Benennung einer Straße nach der ersten Rabbinerin Regina Jonas (1902-1944) stehen vier vorgeschlagene Straßen zur Wahl: Kohlfurther Straße, Admiralbrücke, Paul-Lincke-Ufer und Planufer.

Alle sind herzlich eingeladen an der Live-Abstimmung teilzunehmen! Außerdem beleuchten Expertinnen das Wirken von Regina Jonas, ihr feministisches Erbe und die Sichtbarkeit jüdischer Geschichte im öffentlichen Raum. Die Bezirkspolitik wird zum Verfahren und weiteren Vorgehen informieren. Das Ergebnis der Postkarten-Abstimmung, welche Straße nach Regina Jonas umbenannt werden soll, wird vorgestellt.

Freier Eintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
[Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)



Buchvorstellung "Recht auf Erbe in der Migrationsgesellschaft" von Gülşah Stapel

09.02. | 18 Uhr | Dachtage im FHXB Museum

„Wenn es nicht in unserem Archiv erfasst ist, dann existiert es nicht.“

Diese Aussage einer Archivarin in Star Wars Episode II erweist sich nicht nur im Film als wahr und unwahr zugleich, sondern auch und insbesondere im öffentlichen Raum der Stadt.

In ihrem Buch „Recht auf Erbe in der Migrationsgesellschaft“ zeigt Gülşah Stapel dies exemplarisch an bislang übersehenen, versteckten Erinnerungsorten türkeistämmiger Menschen in Berlin und deckt dabei Zusammenhänge und Erzählungen auf, die der bereits bekannten Berliner Geschichte eine neue Tiefe geben. Wenn wir, so der Gedanke der Stadtforscherin, von Migrationsgesellschaft in Zukunft nicht nur sprechen, sondern diese auch leben wollen, müssen wir uns ebendiese Erinnerungspolitik genau ansehen. Denn die Art und Weise, wie kulturelles und bauliches Erbe konstruiert und rezipiert wird, kann eine bedeutende Rolle auf dem Weg zu einer wahren Migrationsgesellschaft spielen.

Bei der Buchvorstellung liest die Autorin aus ihrem Buch und diskutiert ihre Forschung und Erkenntnisse mit der Direktorin des FHXB-Museums Natalie Bayer und Verena Pfeiffer-Kloss vom Urbanophil Verlag.

Freier Eintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.](#)



Stolpersteinverlegungen in Friedrichshain-Kreuzberg

16.02. | ab 13 Uhr

Am 16. Februar 2023 werden neun Stolpersteine in Friedrichshain-Kreuzberg verlegt:

13:00 Uhr, Georgenkirchstr. 10-11 für Lea Ramras und Dora Ramras

13:35 Uhr, Gärtnerstr. 12 für Moritz Rabow, Betty Rabow und Hulda Salinger

14:20 Uhr, Schleiermacherstr. 20 für Emil Hirschfeldt

14:40 Uhr, Yorckstr. 88 für Dr. Kurt Machol und Abel Machol

15:05 Uhr, Zossener Str. 45 für Dr. Salomon Lazarus

Die dazugehörigen Kurzbiografien sind auf der [Website](#) des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums zu finden.



Kuratorische Führung durch "TROTZ ALLEM: Migration in die Kolonialmetropole Berlin"

17.02. | 16 - 17 Uhr mit Anujah Fernando

Wir laden euch herzlich zur Ausstellungsführung mit der wissenschaftlichen Kuratorin Anujah Fernando ein. Die Führung ist kostenfrei und wird in deutscher Lautsprache stattfinden. Wir bitten um Anmeldung unter: veranstaltungen@fhxb-museum.de

Ausstellungen



Becoming Anti-Monuments. Unsichtbare Geschichten sichtbar machen

Letzter Tag am 12.02. | Präsentation im 3. OG

Ideen und Ergebnisse des Anti-Denkmal-Workshops für Kinder und Erwachsene

Wie erinnern wir uns an Dinge? Wie erinnert sich die Stadt an ihre Geschichte? Welche Geschichten wollen Kinder sichtbar machen? Was für Denkmäler wollen sie für ihre Anliegen einfordern?

Um diese Fragen drehte sich der zweitägige Workshop (29.-30. Oktober 2022 am FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum) mit den Künstler:innen Daniela Medina Poch und Pablo Santacana López. Kinder und Erwachsene untersuchten auf zugängliche und dynamische Weise verschiedene Formen, mit denen sich Menschen oder eine

Gesellschaft erinnern. Diese Anti-Denkmäler sind jetzt im FHXB Museum zu sehen.

[Mehr zum Projekt](#)

FHXB Museum

Friedrichshain-Kreuzberg Museum
Adalbertstr. 95A
10999 BERLIN
info@fhib-museum.de

**Öffnungszeiten:**

Di–Do 12:00–18:00 Uhr
Fr–So 10:00–20:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Zugangsinformationen:

Für den Besuch der Ausstellungen und der Veranstaltungen gilt:

- Sie brauchen keine terminliche Voranmeldung.
- Das Tragen einer medizinischen oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.
- Es ist kein digitaler Nachweis der 2 Gs notwendig (geimpft oder genesen)
- Es wird empfohlen einen Mindestabstand einzuhalten.

Barrieren:

- Rollstuhlgerechter Zugang zu allen Ausstellungen der drei Etagen, zum Archiv und der Veranstaltungsetage.
- Ausstellungen im Glasturm sind nicht rollstuhlgerecht.
- Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Untergeschoss des Museums. Für die Nutzung können Sie einen Schlüssel im Buchladen des Museums (Hochparterre) entleihen.

For information in English please click [here](#).

Diese E-Mail wurde an veranstaltungen@fhib-museum.de versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 FHXB Museum